

Fachausschuss Papua Neuguinea, Pazifik, Ostasien

Mitglieder: Dekan Christian Aschoff, Pfarrer Matthias Knoch (2. Vorsitzender), Martin Lehe, Christa Müller, Prof. Dr. Andreas Nehring (1. Vorsitzender), Pfarrer Markus Paulsteiner, Pfarrerin Cornelia Schieder, Gerda Stollner, Pfarrer Thomas Paulsteiner, Pfarrer Arnim Doerfer, Sabine Schmidt, Pfarrer Michael Manasa

Die 50. Sitzung des Fachausschusses PPO fand am 16.12.2024 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Vicedom-Raum statt.

Pfarrer Thomas Paulsteiner berichtete über seine Dienstreisen im April nach Malaysia-Singapur, Hongkong-China und im November nach Bangkok-Malaysia. Bei der Dienstreise im April wurde er begleitet von Prof. Nehring und Direktor Hoerschelmann. In erster Linie ging es um das Kennenlernen. Inhaltlich darum, „Was machen wir hier?“, Mission & Kolonialismus. In Hongkong ist die Situation sehr beängstigend. Junge Familien wandern aus nach Australien. In China befindet sich die modernste und schnellste Bibeldruckerei der Welt. Man spricht von 40 Mio. evang. Christen in China, Tendenz steigend. Es fand ein Treffen mit der kompletten Führungsebene statt.

Pfarrer Matthias Knoch erläuterte den intensiven Partnerschaftsbesuch Gunzenhausen – Malaysia.

Pfarrer Frank Zelinsky berichtete über seine Reise in PNG. Er besuchte auf Bitten der ELC-PNG in seiner Funktion als Rektor des Pastoralkollegs verschiedene Pfarrer aus unterschiedlichen Gegenden des Landes um deren Sorgen anzuhören und gemeinsam nach Lösungsideen zu suchen. Die Tatsache, dass sie besucht werden, hat eine eigene Wertstellung gehabt. Sie klagen über physische Not, da sie selbst für die Familie sorgen müssen. Es gibt keine Personalstruktur, kein Bankkonto. Fazit: Die Pfarrer in PNG müssen finanziell mehr abgesichert werden, ansonsten werden sich immer weniger für diesen Beruf entscheiden.

Auch Pfarrer Arnim Dörfer hielt einen Bericht über seine Dienstreise nach PNG und Australien im Herbst 2024. Vieles in PNG spitzt sich zu. Bischof Dr. Jack Urame möchte noch vieles in Bewegung bringen, aber die Zeit läuft ihm davon. Die Gesellschaft befindet sich im großen Wandel. Die Korruption steigt in allen Ebenen. Die Gesundheitsrolle ist mehr als schwierig.

Die Frauenordination in Australien ist ein schwieriges Thema.

Die 51. Sitzung fand am 21. März 2025 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Schwerpunkt war die Dienstreise PNG – Philippinen von Pfr. Doerfer, Prof. Nehring, Frau Dr. Hoerschelmann, Frau Denk und Herrn Raunigk. Schwerpunkt war die Frauenarbeit, Frauenordination, wie kann der Kontakt zu den Partnerschaften stattfinden – wohl über WhatsApp-Gruppen und Facebook.

Ein weiteres großes Thema waren die Planungen in 2025 für 50 Jahre PNG

- Studenttag PPO am 7. Juni 2025 mit Vorträgen von Eckart Garbe und Bischof Dr. Jack Urame
- Kirchentag am Hesselberg am 9. Juni 2025, Bischof Dr. Jack Urame, General Gouverneur Bob Dadae und Landesbischof Christian Kopp

Es folgten noch Updates aus Aisen. Der Einsatz von Freiwilligen aus dem Bereich PPO und der Einsatz in den Gemeinden wurde debattiert.

Zur Klausur der 52. Sitzung trafen wir uns am 07.07.2025 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Sehr beeindruckend war der Vortrag von Herrn Garbe über die geplante Wafi-Golpu Mine in PNG. Hierbei handelt es sich um eine Untertage-Mega-Mine in der Provinz Morobe, Nähe Bundun im Herzland luth. Kirche. Es gibt eine Umweltverträglichkeitsstudie mit 5.500 Seiten. Diese wurde vom Unternehmen selbst finanziert und durchgeführt. Die Schwachstelle ist, die Erdbebengefahr wurde nicht berücksichtigt. Der Abraum mit toxischen Bestandteilen soll teils ober- teils unterirdisch in einer Pipeline nach Lae, neben der Geschäftsstelle der ELC-PNG ins Meer, in den Huan Golf geleitet werden. Es gibt eine luth. Kampagne gegen die Mine, gegen das Müllproblem.

Arnim Dorfer gibt ein Update über PNG/Pazifik:

- Dr. Jack Urame befindet sich in seiner letzten Arbeitsphase. Wie kann man unterstützen.
- Krankenhäuser sind Kolonialstruktur. In der Fläche investiert nur die Kirche. Es gibt keine Ärzte, die Gott und diesem Land dienen wollen.
- Sie haben gut ausgebildete Leute im Land, Ärzte, Ingenieure. Die jungen Leute können alles selber machen. „Was ihnen wichtig ist.“

Wie sieht Partnerschaft in der Zukunft aus?

- Die Begegnung ist durch nichts zu bezahlen.
- Kritik: Entwicklungsprogramme, Workshops. Die Chinesen bauen Brücken, wir kommen mit Workshops.
- Dr. Jack Urame hat uns auf dem Hesselberg den Spiegel vorgehalten: Die Niuginis haben kein Geld gefordert – koloniales Denken. Niuginis sind sehr selbstbewusst.
- Mitarbeiter in den Partnerkirchen sind überaus wichtig, nicht weil wir denen etwas bringen müssen, sondern um in Kontakt zu bleiben. Unsere Auslandsmitarbeiter sind Lernende. Hausbesuche sind wichtig.

Julia Ratzmann von der Pazifik Infostelle zeigte eine Präsentation – 80 Jahre Hiroshima

Es war sehr erschreckend, was nach 80 Jahren nach dem allerersten Abwurf einer Atombombe, am 6. August 1945, noch vorzufinden ist. Sie berichtete von Nuklearnomaden und dem Runit Dome, der nach oben und unten leckt. Und nun baut Trump Flugstationen wieder aus, drauf auf PNG.

Ein Update Asien gab es von Thomas Paulsteiner:

Er berichtete über die Missouri Synode im Raum PPO. Missouri ist nicht gleich Missouri. Früher leisteten sie klassische ökumenische Arbeit. Es gibt deutliche theologische Verschiebungen. Heute haben diese eine neo orthodoxe luth. Identität, fast sektirisch. In Asien Pazifik ist die Frauenordination ein Zündfunke. Missouri bietet Basisbedarf. Über diese Materialien werden Kontakte aufgebaut und abgeworben.

PNG: Primeausbildungsstätte ist das Martin-Luther-Seminar in Lae. Missouri istation im Hochland ist eine Außenstelle vom MLS. „Goodnews“ Bischof aus der ELC-PNG – kein Einfluss auf ELC-PNG. Indirekter Einfluss aus Australien. Es war ein Zusammenschluss der Kirchen. Jetzt gehen die Gräben wieder auf wegen Frauenordination. Abspaltung – Nun hat Missouri wieder eine neue Kirche gegründet!

Honkong: 5 – 7 luth. Kirchen, eine davon ist Missouri

Singapur: luth. Kirche ist LBB Mitglied, Kirche wird sehr konservativ, Verengung in der Verkündigung. Missouri liefert Material für Schulen. Wir beschäftigen uns mit Gender- und Umweltfragen.

Malaysia: keine besonderen Herausforderungen

Korea: starke Verbindung, von Missouri gegründet, sehr stark konservativ

Philippinen: waren gespalten, seit 15 Jahren offiziell wieder eine Kirche

Mekong: junge Kirchen

Myanmar: 4 luth. Kirchen, zunehmend kritisch, wie diese Kirchen aufgestellt sind. In 3 Kirchen geht das Bischofsamt an die Söhne über – Familienbuisness! Jede Kirche hat ein paar tausend Leute. Die Marakirche ist die einzig echte Kirche = Struktur und Anzahl einer echten Kirche = Mitglied im Luth. Weltbund, paptistisch geprägt.

Arnim Doerfer ist für nächstes Jahr zur Bischofswahl auf den Philippinen eingeladen.

Das Freiwilligen-Programm mit China musste eingestellt werden.

Pfarrer Manasa aus Papua Neuguinea wurde verabschiedet.

Gerda Stollner, Aicha/Birgland, 22.09.2025, vormals Dekanat Sulzbach-Rosenberg,

jetzt Großdekanat Cham/Sulzbach-Rosenberg/Weiden

Partnerschaften nach Papua Neuguinea/Brasilien/Tansania